

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/42825/611137/schweizer-radio-international-stellt-radioprogramme-ein> abgerufen werden.



Schweizer Radio International stellt Radioprogramme ein

27.10.2004 - 16:27 Uhr, swissinfo

Bern (ots) - swissinfo/Schweizer Radio International (SRI) sendet am 30. Oktober 2004 zum letzten Mal seine Radioprogramme über Kurzwelle und Satellit aus. Nach fast 70 Jahren endet damit ein Kapitel Schweizer Radiogeschichte. Nun bietet swissinfo/SRI seine Informationen und Dienstleistungen auf der multimedialen, neunsprachigen Internetplattform www.swissinfo.org an. Mit diesem Schritt geht ein Stück Schweizer Radiogeschichte zu Ende. Schweizer Radio International begann 1935 Radioprogramme über Kurzwelle zu senden. Während des Zweiten Weltkrieges und des Kalten Krieges wurden die Radioprogramme aus der neutralen Schweiz gerne gehört. Die Radioprogramme wurden in neun Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch, Romanisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Arabisch und Esperanto) gesendet. Schweizer Radio International gehörte in dieser Zeit zu den angesehensten und am meisten gehörten internationalen Radiostationen. Das Ende des Kalten Krieges, das Aufkommen der Satellitentechnologie und des Internets läutete das Ende des Kurzwellenzeitalters ein. Mit der strategischen Neuausrichtung zum Multimediaunternehmen, die 1999 vom Bundesrat gutgeheissen wurde, tat swissinfo/SRI den Schritt ins Internet-Zeitalter. Es wurde entschieden, kontinuierlich das Angebot an Radioprogrammen zu reduzieren. Dafür setzte man auf die zukunftssträchtige Technologie des Internets. Im März 1999 wurde die multimediale Informations-Plattform www.swissinfo.org lanciert, die heute in neun Sprachen zur Verfügung steht (Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Arabisch, Japanisch und Chinesisch). Weiterhin sind Audiobeiträge auf der Website von swissinfo zu hören. Es können Radiobeiträge zu bestimmten Themen sowie Abstimmungen und Wahlen auf der MP3-Seite angehört aber auch direkt in Radiosendungen verwendet werden. Die neue Strategie erweist sich als richtig, denn heute kann www.swissinfo.org rund 8.5 Millionen Seitenabrufe pro Monat verbuchen. Nicolas Lombard, Direktor von swissinfo/Schweizer Radio International, äussert sich differenziert: "Das Internet kann das Radio nicht einfach ersetzen. Wir können heute aber auf der Internetplattform www.swissinfo.org eine Fülle von Informationen anbieten, wie es im Radio gar nicht möglich war. Wir haben eine enorme Quantität und Qualität an Informationen über und aus der Schweiz, wie wir sie früher nicht gekannt haben." Den Schlusspunkt setzen diverse Spezialsendungen. Die deutsche Redaktion sendet nochmals Interviews mit berühmten Schweizer Persönlichkeiten wie Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt und lässt Auslandschweizer zu Wort kommen. Die letzte arabische Sendung holt nochmals einen Grossteil der Mitarbeitenden vors Mikrofon. Die Highlights der englischen Radioprogramme finden sich unter dem Titel Multimedia (Assignment Switzerland) auf der englischen Site von www.swissinfo.org. ots Originaltext: swissinfo/Swiss Radio International (SRI) Im Internet recherchierbar: <http://www.presseportal.de> Pressekontakt: Nicolas D. Lombard, Direktor swissinfo/Schweizer Radio International (SRI) Giacomettistrasse 1 CH-3000 Bern 15 E-mail: nicolas.lombard@swissinfo.ch Tel. +41/31/350'95'10

Originaltext:

swissinfo

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/42825/swissinfo>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_42825.rss2